

## Gottesdienst in der Adventszeit für die Mittelschule

**Thema:** „Share your decision! ... damit euer Herz gefestigt wird“ (nach 1 Tess 3,12-13)

### Vorbereitung / Benötigtes Material:

Geschenkpakete bzw. Gegenstände zum Schenken; rote Papierherzen mit Weihnachtswünschen zum Verteilen

Lied	Instrumentalmusik
Begrüßung	<p>Liebe Schüler*innen, wir beginnen unseren Adventsgottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes Amen.</p> <p>Bald ist es wieder so weit. Weihnachten rückt immer näher und damit auch die Entscheidung, welches Geschenk zu welcher Person am besten passt.</p> <p>Mit leeren Händen dastehen geht nicht. Es wird doch erwartet, dass ich etwas schenke um in guter Erinnerung zu bleiben, mich vielleicht auch beliebt zu machen.</p>
Kyrie	<ol style="list-style-type: none"> <li>Wir hetzen von einem Geschäft zum anderen um Geschenke zu besorgen. Festige unser Herz die Richtigen zu finden. Herr erbarme dich</li> <li>Wir vergessen oftmals den eigentlichen Sinn der Adventszeit. Festige unser Herz für alles Wesentliche. Christus erbarme dich</li> <li>Wir versuchen Äußerlichkeiten zu wahren um Erwartungen gerecht zu werden. Festige unser Herz auf unser Inneres zu schauen. Herr erbarme dich</li> </ol>
Gebet	<p>Herr, es ist schön, wenn wir uns gegenseitig eine Freude bereiten können. Du hast uns das schönste Geschenk gemacht, indem du deinen Sohn zu uns geschickt hast. Hilf uns, auch selbst ein Geschenk für andere zu sein. Darum bitten wird dich durch Christus unseren Herrn. Amen.</p>
Hinführung und Geschichte	<p>Hast du bereits alle Geschenke zusammen? Ich leider noch nicht, aber vielleicht kannst du mir ja Tipps geben was ich z.B. meiner Oma/Opa; Eltern... schenken könnte.</p> <p>➔ Dialog mit den SuS; eventuell zwei Dinge zur Auswahl stellen; Bsp. Melissengeist oder doch lieber eine Scherzsalbe für die Oma? Billige Lebkuchen oder etwas Selbstgemachtes?</p> <p>Zur Not auch einen Gutschein, den sowieso keiner einlöst. Hauptsache man schenkt irgendwas. Mit leeren Händen dastehen ist nämlich ziemlich blöd. So ging es einem Jungen in der folgenden Geschichte:</p>

	<p><i>Sicher kennst du die Krippen, die zur Weihnachtszeit aufgestellt werden. Die Hirten und die drei Könige stehen vor dem Jesuskind und bringen ihm Geschenke dar.</i></p> <p><i>Als nun ein kleiner Junge einmal ausgiebig die Figuren der Krippe betrachtete, wirkte es, als ob das Jesuskind in der Krippe ihn genau anschaute. Da bekam er zunächst einen großen Schrecken und fing an zu weinen.</i></p> <p><i>„Warum weinst du denn?“, fragte das Jesuskind. „Weil ich der einzige bin, der kein Geschenk für dich hat“, antwortete der Junge. „Du hast sicher etwas für mich“, entgegnete das Kind in der Krippe.</i></p> <p><i>Da wurde der Kleine rot vor Freude. „Ich will dir alles schenken, was ich habe“, stammelte er. „Na gut,“ sagte das Jesuskind, „drei Sachen möchte ich von dir...“. Da fiel ihm der Junge schon ins Wort und sagte: „Ich gebe dir meine neue Cappy, mein Smartphone, mein I-Pad...?“</i></p> <p><i>„Nein“, entgegnete das Jesuskind, „das sind alles Dinge, die darfst du behalten. Das brauche ich alles nicht. Schenke mir deine letzte Matheprobe.“ Die willst du sicher nicht haben, sagte der Junge. „Da hatte ich eine Sechs“. „Genau darum möchte ich sie ja haben“, antwortete das Jesuskind. „Aber warum denn?“, fragte der Junge. „Du sollst mir immer das bringen, wo Ungenügend darunter steht. Versprichst du mir das?“ „Sehr, sehr gerne“, antwortete der Junge.</i></p> <p><i>„Aber ich möchte noch ein zweites Geschenk von dir“, fuhr das Jesuskind fort, „deine Teetasse“. „Die habe ich doch heute aus Wut auf den Boden geschmissen“, entgegnete der Junge. „Du sollst mir immer das bringen, was du im Leben zerbrochen hast. Ich will es wieder ganz machen.</i></p> <p><i>„Doch nun mein dritter Wunsch“, sprach das Kind in der Krippe. „Du sollst mir die Antwort bringen, die du deiner Mutter gegeben hast, als sie fragte, wie denn die Teetasse kaputtgegangen ist. “Oh je, da habe ich gelogen. Ich habe behauptet, dass sie mir aus der Hand gerutscht ist.“</i></p> <p><i>„Ja, du sollst mir auch all das bringen, das du falsch gemacht hast“, sagte das Jesuskind.</i></p> <p><i>Von mir bekommst du natürlich auch etwas. „Immer wenn du zu mir kommst, will ich dir helfen, dich an die Hand nehmen und dir einen neuen Weg zeigen. Möchtest du dir das schenken lassen?“</i></p> <p><small>(In Anlehnung an: <a href="https://www.johannes-gymnasium.de/johannes_gymnasium/Service/News-Archiv/2021/Christmas%20Wishes/Weihnachtsgru%C3%9F%20Schulpastoral%202021%20(1).pdf">https://www.johannes-gymnasium.de/johannes_gymnasium/Service/News-Archiv/2021/Christmas%20Wishes/Weihnachtsgru%C3%9F%20Schulpastoral%202021%20(1).pdf</a>)</small></p>
Bibeltext	<p>In der Bibel können wir im Johannesevangelium 3,16 - 17 folgendes lesen:</p> <p><i>Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.</i></p>

Lied	„Ich schenk dir mein Herz“ (Vincent Groß)
Auslegung	<p>Ich schenk dir mein Herz, mehr hab ich nicht, heißt es in dem Lied von Vincent Groß. Es klingt wie eine Entschuldigung, aber ist es nicht das größte Geschenk, das man jemanden machen bzw. was man bekommen kann? Ein Geschenk, das von Herzen kommt, ist mehr wert als alle materiellen Dinge. Auch Gott hat uns Jesus als Zeichen seiner Liebe geschickt. Er will uns direkt berühren, uns etwas Gutes tun.</p> <p>Wann ist ein Geschenk das richtige Geschenk haben wir uns zu Anfang gefragt. Ich glaube, es ist dann richtig, wenn es uns emotional berührt. Wenn sich beim Lesen von selbst geschriebenen Zeilen vor Rührung Tränen in den Augen zeigen.</p>
Lied	„Mache dich auf und werde Licht“
Fürbitten	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Für alle, die in der Weihnachtszeit alleine sind. Schicke Ihnen Menschen, die ihr Herz zum Leuchten bringt.</li> <li>2. Für alle, die sich derzeit gehetzt fühlen. Lass sie zur Ruhe kommen.</li> <li>3. Für alle, die aufgrund Misserfolge traurig sind. Schicke ihnen Menschen, die ihnen neuen Mut geben.</li> <li>4. Für alle, die eine große Last mit sich tragen. Hilf ihnen, Menschen zu finden, die sie unterstützen</li> </ol>
Vater unser	
Segen	<p><b>Irischer Segenswunsch:</b></p> <p>Gottes unendliche Liebe erfülle dein Herz und deine Seele, jeden Tag im neuen Jahr.</p> <p>Darum bitten wir dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.</p> <p>Amen.</p>
Verabschiedung	Austeilen von Papierherzen mit Wünschen darauf
Lied	„Geschenk“ (Sportfreunde Stiller)

erstellt von Heike Wernhard